

BLOCK	REIHE	PLÄTZE	EINZELPREIS		ABONNEMENT	
			Erwachsene	ermäßigt*	Erwachsene	ermäßigt*
A	1 - 3	1 - 20	18,00 €	16,00 €	70,00 €	62,00 €
	4	5 - 24				
B	6 und 8	7 - 26	16,00 €	14,00 €	64,00 €	56,00 €
	5 und 7	7 - 26				
C	9 - 10	7 - 26	14,00 €	12,00 €	53,00 €	46,00 €
D	11 - 13	7 - 26	12,00 €	10,00 €	39,00 €	34,00 €
	14 - 15	7 - 26				
	und alle Außenplätze (Plätze zwischen Außenwänden und Gängen)					

Die Reihen 4, 6, 8, 10, 12, 14 sind erhöht. Die ermäßigten Preise gelten für Schüler und Studenten, Inhaber der Ehrenamtskarte und Schwerbehinderte.

Romeo & Julia

Der Inhalt von Shakespeares Klassiker um Krieg und Liebe ist bekannt: In Verona herrscht Bürgerkrieg. An der Spitze des Konflikts stehen die verfeindeten Familien Capulet und Montague. Ausgerechnet die Kinder der beiden unversöhnlichen Patriarchen verlieben sich ineinander – ein Streich des Schicksals mit tödlichen Folgen.

Für Liebesgesäusel interessiert sich Regisseur David Penndorf vom tollMut-Ensemble des Bruchwerk Theaters in seiner Inszenierung allerdings nicht, sondern setzt auf Brachialromantik. In Zeiten von jugendlichen Protesten gegen das Erbe der Erwachsenen-generation und Krieg mitten in Europa lohne es sich, den Text mit anderen Augen anzusehen. Schließlich gehe es hier nicht bloß um eine tragische Teenagerromanze, sondern auch um den Versuch von Selbstbestimmung zwischen den Trümmern, die der Stolz der Älteren hinterlässt. Entsprechend unangepasst soll auch die Inszenierung werden, wie schon der Spielort verrät: JULIA & ROMEO wird Open Air auf der Ladefläche eines 7,5 Tonnen-Trucks gezeigt.



Nicht im Theater-Abonnement enthalten.

Tickets erhalten Sie online unter www.plettenberg-kultour.de/ticketshop-kultour



oder direkt vor Ort im Wilhelm 9 „W9“, Wilhelmstraße 9 in Plettenberg.

Zahlen Sie bequem online per Kreditkarte, Sofortüberweisung, Paypal oder Giropay.

Im Wilhelm 9 ist Barzahlung oder Zahlung mit EC-Karte möglich.

Sozialpassinhaber und Inhaber eines Tafelausweises können ab 18.45 Uhr vor jeder Theateraufführung gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises Theaterkarten zum Preis von einem Euro an der Abendkasse bekommen.

Erfrischungsgetränke vor der Veranstaltung und in der Pause erhältlich.

Veranstaltungsort:
Aula des Albert Schweitzer Gymnasiums
Albert-Schweitzer-Straße 2, 58840 Plettenberg

Parkplatz vorhanden

Änderungen im Programm oder Darstellerbesetzung sind nicht ausgeschlossen. Besondere Bedingungen wie zum Beispiel Coronaschutzmaßnahmen, werden rechtzeitig bekanntgegeben. Irrtümer vorbehalten.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Plettenberger KulTour GmbH
Kaiserstraße 9
58840 Plettenberg
post@plettenberg-kultour.de
www.plettenberg-kultour.de

Weitere Infos unter:
www.plettenberg-kultour.de

Gestaltung:
Plettenberger KulTour GmbH

Bildnachweis:
Nadja Blank, Martin Büttner
c_michaelpetersohn
Berliner Kriminaltheater
c_kaiser-schmid
Plettenberger KulTour GmbH



(Alle Angaben erheben trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Stand Juni 2022. Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung des Herausgebers).



THEATER & VERANSTALTUNGEN
SPIELZEIT 2022/2023

Sonntag, 18.09.2022 - 19:00 Uhr

Bang Boom Bang
Gangsterkomödie

Keek steckt in der Klemme. Nach einem gemeinsamen Banküberfall ist sein Kumpel Kalle allein in den Knast gegangen unter der Voraussetzung, dass Keek seinen Anteil der Beute für ihn aufbewahrt. Jetzt steht Kalle überraschend vor seiner Tür und die Kohle ist natürlich weg. Ein Plan muss her – am besten ein todsicheres Ding. Also runter vom Sofa, rein ins Auto und erst mal ein paar Kumpels um Hilfe bitten. Wie praktisch, dass der arme Schlucke auch ein großes Ding durchziehen will. Er prahlt damit, dass er in die Spedition seines Chefs einsteigen wird, wo es so allerhand zu holen gibt. Keek, sein Kumpel Andy und der zwielichtige Ratte wittern ihre Chance und steigen mit ein. Allerdings entpuppt sich die Lagerhalle als leer und selbst der geknackte Tresor enthält nur Akten. Die Stimmung kippt und Andy knallt aus Wut den Tresor zu. Dumm nur, dass Keeks Daumen noch in der Tür war. Jetzt ist der Tresor wieder zu, lässt sich auch mit noch mehr Gewalt nicht öffnen, und Keeks Daumen ist immer noch drin. Da hätte Keek natürlich auch gleich seinen Ausweis im Tresor liegen lassen können! Ein neuer Plan muss her...

Peter Thorwarth hat mit „Bang Boom Bang“ im Jahr 1999 eine Kultkomödie gedreht, die bis heute immer wieder in Kinos gezeigt wird. Mit viel Liebe zum Ruhrpott und zu seinen Figuren hat er eine kurzweilige Gangsterstory geschrieben, bei der vor allem die unterhaltsamen Charaktere, ihre Sprache und die Situationskomik im Vordergrund stehen.



Nadja Blank, Martin Büttner

Samstag, 19.11.2022 - 19:00 Uhr

Zuhause bin ich Darling
Komödie im Stil der 50ies

Johnny und Judy teilen eine Leidenschaft für die 50er Jahre. Ihre Begeisterung geht so weit, dass Judy ihren Job mit besten Karrierechancen und ihr Leben als selbständige Frau aufgibt. Stattdessen legt sie allen Ehrgeiz in das Ziel, die perfekte Ehe- und Hausfrau zu sein.

Doch hinter den gebügelten Karo-Vorhängen gerät die häusliche Idylle allmählich außer Kontrolle und dunkle Wolken ziehen auf. Johnnys neue Chefin Alex ist daran nicht ganz unschuldig. Und Judys Mutter Sylvia, die ihre Tochter in einer Kommune hat aufwachsen lassen, schämt sich für das Doris Day-Paradies ihrer Tochter, denn letzten Endes findet sie: „Für das hier habe ich nicht gekämpft.“ Gibt es am Ende doch noch ein Happy End?

Laura Wades Stück wurde 2019 in London mit dem Laurence Olivier-Award als beste neue Komödie ausgezeichnet.



c_michaelpetersohn

Sonntag, 19.02.2023 - 19:00 Uhr

Alles ist erleuchtet
Nach dem Weltbestseller

Jonathan, ein junger amerikanischer Jude reist in die Ukraine, um Augustine zu finden, die Frau, die in den 1940er Jahren seinen Großvater vor der nationalsozialistischen Verfolgung gerettet hat. Begleitet von einem Fahrer, der skurrilerweise vorgibt blind zu sein, und dessen Enkel, dem USA-begeisterten Alex, der trotz eines recht unkonventionellen Gebrauchs der englischen Sprache als Dolmetscher für die Unternehmung angeheuert wird, geht es von Lwow aus los in die ukrainische Provinz.

Als Anhaltspunkte hat das Trio allerdings nur ein altes Foto von Augustine und den Ortsnamen Trachimbrod, von dem niemand je etwas gehört zu haben scheint. Mit dabei auf der Rückbank des alten Wagens ist auch noch die ebenso neurotische wie anhängliche Hündin Sammy Davis jr. jr. – sehr zum Leidwesen von Jonathan, der Angst vor Hunden hat.

Erzählt wird eine aberwitzige Irrfahrt, die als unterhaltsames Roadmovie voller Missverständnisse und absurder Situationskomik beginnt und sich allmählich als Reise zu den Schrecken und grauerregenden Verbrechen der Vergangenheit entpuppt. Für jeden der drei wird die Suche nach Augustine und dem verschwundenen Ort Trachimbrod zu einer persönlichen Suche nach Selbsterkenntnis und Wahrhaftigkeit. Trachimbrod im Erzählen neu zu erfinden.



Nadja Blank
Martin Büttner

Sonntag, 05.03.2023 - 19:00 Uhr

Der Name der Rose
Kriminaltheater

Nach dem Roman von Umberto Eco

Der englische Franziskaner William von Baskerville reist mit seinem Novizen Adson von Melk in delikater politischer Mission in eine oberitalienische Benediktinerabtei.

Dort sterben unter mysteriösen Umständen innerhalb weniger Tage fünf Klosterbrüder. Der Abt bittet den für seinen Scharfsinn bekannten William von Baskerville, die Todesfälle aufzuklären.

Die furiose Kriminalgeschichte verbindet die Ästhetik des Mittelalters mit dem Realismus der Neuzeit und schafft bedrohliche Spannung.



Bild Berliner Kriminaltheater

Sonntag, 16.04.2023 - 19:00 Uhr

Extrawurst
(Fast) vorurteilsfreie Kömodie

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs soll über die Anschaffung eines neuen Grills abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, zusätzlich einen zweiten Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Oder kann das türkische Mitglied dann nicht einfach den alten Grill für seine Halal-Wurst benutzen? Die Diskussion bei der Vereinssitzung wird von der schnellen Angelegenheit zur Zerreißprobe, die immer persönlicher wird. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man Religionen tolerieren, auch wenn man sie ablehnt? Gibt es auch am Grill eine deutsche Leitkultur? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft?

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, „Gutmenschen“ und Hardliner frontal aufeinander. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie.



c_kaiser-schmid